

Verbeamtung allergisches Asthma

Beitrag von „sjbievb“ vom 3. Juli 2024 17:02

Hallo,

ich befinde mich gerade in den letzten Zügen meines Lehramtsstudiums und gehe voraussichtlich Anfang des Jahres in Referendariat.

Nun habe ich seit ca. 2 Monaten zum ersten Mal Pollenallergie und heute habe ich zusätzlich die Diagnose allergisches Asthma bekommen. Klar, ist es im Wald eher unangenehm für mich und bei ganz großen Pollenmengen kriege ich schlecht Luft, aber ich habe nicht das Gefühl, dass es mich im Alltag ernsthaft einschränkt. Heute habe ich aber gehört, dass man eventuell bei der amtsärztlichen Untersuchung Schwierigkeiten kriegen könnte. Hätte ich das vorher auf dem Schirm gehabt, hätte ich das, glaube ich, erst nach dem Referendariat abklären lassen.

Habt ihr da mehr darüber gehört?

Kann allergisches Asthma ein Ausschlussgrund bei der Verbeamtung sein?

Liebe Grüße

N. 